

Presseeinladung

filmpolitische Debatte zur Berlinale

Die Erwartungshaltung der Branche im Hinblick auf die anstehenden filmpolitischen Akzente der neuen Bundesregierung ist hoch. Mit den verschiedenen Förderthemen, vielfältigen Verwertungsmöglichkeiten und dem rasanten technologischen Fortschritt liegt ein bunter Strauß an Herausforderungen auf dem Tisch, über die wir mit hochrangigen Vertretern der Filmbranche auf Einladung der **Kommission für Film, Kunst und Kultur der CSU** bei der

filmpolitischen Debatte zur Berlinale

am Mittwoch, 21. Februar 2018, 17.00 Uhr

in der Bayerischen Vertretung in Berlin,

Behrenstraße 21/22, 10117 Berlin

diskutieren werden.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Kommission für Film, Kunst und Kultur, **Dr. Otmar Bernhard, MdL**, Staatsminister a.D., folgt die Keynote von **Dr. Günter Winands** (Ministerialdirektor, Amtschef bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien). Anschließend diskutieren **Alfred Holighaus** (Präsident Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.), **Jan S. Kaiser** (Geschäftsführer Bavaria Fiction GmbH), **Christine Strobl** (Geschäftsführerin DEGETO Film GmbH), **Marco Wanderwitz, MdB** (kultur- und medienpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag) und **Prof. Regina Ziegler** (Geschäftsführerin Ziegler Film GmbH & Co. KG). Die Moderation übernimmt **Prof. Dr. Johannes Kreile** (Rechtsanwalt und Partner Noerr LLP, stv. Geschäftsführer und Leiter der Sektion Fernsehen der Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V.).

Berichterstatter und Bildberichterstatter sind dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich unter filmkommission@csu-bayern.de an.

Veranstaltungsort

